**Die Schweiz im revolutionären Europa**

Lösungen zur Lernkontrolle

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  |  |  |  |  |
| **Didaktischer Kommentar**Historische Kompetenzen:**Methodenkompetenz**Didaktische Prinzipien:**Quellenarbeit**Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen (DAH):**beschreiben, analysieren** | Auszug der Rede vor der Bundesversammlung von Frau Graf (Nationalratspräsidentin 2013):«Der 12. September 1848 markiert die Geburtsstunde der modernen Schweiz, der Schweiz der Gleichheit und Solidarität (…). Denn die erste Bundesverfassung war das Resultat eines schmerzhaften Prozesses, eines religiös geprägten Bürgerkrieges (...). Das Ringen um persönliche Freiheit und Mitbestimmung, der respektvolle Umgang einer siegreichen Mehrheit mit einer unterlegenen Minderheit von damals war beispielhaft bis heute.»Lies den Text aufmerksam und beantworte die Fragen.1. Welches ist die Hauptaussage des Textes? *1 P.*

Geburt der modernen SchweizVersuch des Ausgleichs zwischen Gewinnern und Verlierern.1. Welches Ereignis meint Frau Graf mit «religiös geprägten Bürgerkrieg»? *1 P.*

Sonderbundkrieg 1. Erläutere: Welche Bedeutung hat die Bundesverfassung 1848 für Frau Graf? *2 P.*

Die Verfassung 1848 ist für sie sehr wichtig, weil dort der Startpunkt für die moderne Schweiz liegt. Auch sei darin die politische Kultur des Ausgleichs zwischen Mehrheiten und Minderheiten angelegt. Auch weitere Merkmale der modernen Schweiz seien in der ersten Verfassung angelegt: Freiheit, Mitbestimmung und Solidarität. |  |  | **4P.** |  |
|  |  |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  |  |  |  |  |
| **Didaktischer Kommentar**Historische Kompetenzen:**Sachkompetenz**Didaktische Prinzipien:**keine**Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen (DAH):**keine** | **Helvetik, Mediation, Restauration, Regeneration, liberal, konservativ**Kreuze die richtigen Erklärungen an (mehrere Kreuze möglich).* Seit der Zeit der Helvetischen Republik und bis heute ist die Schweiz ein zentralistischer Staat. Fast alle politische Macht liegt in der Bundesstadt Bern.
* Mit der Mediation vermittelte Napoleon erfolgreich einen Frieden in der zerstrittenen Schweiz.
* In der Restauration wurde versucht, die alte Ordnung (vor der französischen Revolution) wieder herzustellen.
* Die Schweiz war bis 1848 eine Monarchie.
* Die Liberalen setzen sich für mehr Freiheiten ein, wie z. B. Wahlrecht, Handelsfreiheit und Niederlassungsfreiheit.
* Typische Anhänger der Konservativen lebten v.a. in den Städten, waren reformiert und übten Berufe aus, wie Kaufmann oder Rechtsanwalt.
 |  |  | **3P.** |  |
|  |  |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  |  |  |  |  |
| **Didaktischer Kommentar**Historische Kompetenzen:**Orientierungskompetenz**Didaktische Prinzipien:**Perspektivität/Pluralität**Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen (DAH):**beurteilen, einschätzen** | **12. September: Schweizer Nationalfeiertag?**Am 12. September 1848 trat die neue Verfassung der Schweiz in Kraft. Die Schweiz wurde zu einem demokratischen Bundesstaat. Die Grundzüge der Verfassung von 1848 bestehen bis heute. **Soll die Schweiz den 12. September als Nationalfeiertag feiern und nicht den 1. August?** Schreibe eine Stellungnahme!1. Darum geht’s: *1 P.*

Soll die Schweiz den 12. September als Nationalfeiertag feiern und nicht den 1. August?1. Dafür spricht … *1 P.*

Mit der neuen Verfassung wurde der Grundstein für die moderne Schweiz gelegt. Erst die Verfassung von 1814 macht aus der Schweiz den freiheitlichen (und einheitlichen) Bundesstaat, den wir heute kennen. 1. Dagegen spricht … *1 P.*

Der Verfassung ging eine militärische Niederlage der konservativen Kantone voraus. Daher eignet sich das Ereignis nicht, um alle Menschen in der Schweiz zu begeistern. Eine Verfassungssetzung ist wenig emotional, diese ist aber für einen Nationalfeiertag wichtig.Der 1. August hat mittlerweile eine mehr als 100-jährige Tradition.1. Entscheidend ist für mich … *1 P.*

(eines der oben genannten Argumente)1. Deshalb soll … *1 P.*

(Deshalb soll der … Nationalfeiertag werden/bleiben.) |  |  | **5P.** |  |
|  |  |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  |  |  |  |  |
| **Didaktischer Kommentar**Historische Kompetenzen:**Sachkompetenz**Didaktische Prinzipien:**keine**Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen (DAH):**ordnen** | **Zeitstrahl/zeitliche Abfolge**Kreuze die richtige Reihenfolge der Ereignisse an (nur ein Kreuz setzen).* Helvetische Republik → Mediation → Restauration → Regeneration → Bundesstaat → Sonderbundskrieg → Schweiz sucht gemeinsame Geschichte → Neutralität/IKRK
* Sonderbundskrieg → Helvetische Republik → Mediation → Regeneration → Restauration → Bundesstaat → Schweiz sucht gemeinsame Geschichte → Neutralität/IKRK
* Helvetische Republik → Mediation → Restauration → Regeneration → Sonderbundskrieg → Bundesstaat → Schweiz sucht gemeinsame Geschichte → Neutralität/IKRK
 |  |  | **2P.** |  |
|  |  |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  |  |  |  |  |
| **Didaktischer Kommentar**Historische Kompetenzen:**Sachkompetenz, Orientierungskompetenz**Didaktische Prinzipien:**Narrativität**Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen (DAH):**erzählen** | **Geschichte erzählen: Die Schweiz im revolutionären Europa**Erzähle mit den Begriffen der Aufgabe 3 als Gerüst die Ereignisse in «Aufsatzform» nach.Bewertungskriterien: * Text ist zusammenhängend, gut verständlich, nachvollziehbar (mit Begründungen, Ursache – Wirkung, Erklärungen) *0–4 P.*
* Richtige Informationen (Pro Begriff zwei Infos zu je ½P.) *0–8 P.*

Individuelle Lösung |  |  | **12P.** |  |
|  |  |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  |  |  |  |  |
| **Didaktischer Kommentar**Historische Kompetenzen:**Sachkompetenz**Didaktische Prinzipien:**keine**Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen (DAH):**erklären** | **Das weiss ich auch noch zum Thema** (nur Punkte für Infos, die in der Lernkontrolle nicht schon vorgekommen sind) Individuelle Lösung |  |  | **4P.** |  |
|  |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **Mögliche Punkte** | 30 |
| **Erreichte Punkte** |  |
| **Note** |  |
|  |
| Punkte | **0–2** | **3–7** | **8–12** | **13–16** | **17–19** | **20–21** | **22–23** | **24–25** | **26–27** | **28–30** |
| **Note** | **1 ½** | **2** | **2 ½** | **3** | **3 ½** | **4** | **4 ½** | **5** | **5 ½** | **6** |